



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Holger Gießhammer, Volkmар Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Arif Taşdelen, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Horst Arnold, Nicole Bäumlер, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Katja Weitzel** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Planmäßige Beamte (Verfahrensbeschleunigung Stromleitungsbau und Geothermieranlagen)
(Kap. 07 10 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 10 (Bereich Wirtschaft und Landesentwicklung bei den Regierungen) wird der Ansatz im Tit. 422 01 (Planmäßige Beamte) für das Jahr 2024 von 13.746,8 Tsd. Euro um 88,1 Tsd. Euro auf 13.834,9 Tsd. Euro angehoben.

In Kap. 07 10 (Bereich Wirtschaft und Landesentwicklung bei den Regierungen) wird der Ansatz im Tit. 422 01 (Planmäßige Beamte) für das Jahr 2025 von 14.181,6 Tsd. Euro um 544,8 Tsd. Euro auf 14.726,4 Tsd. Euro angehoben.

Die zusätzlichen Ansätze dienen für das Jahr 2024 zur Finanzierung von zwei neuen Stellen (für Verfahrensbeschleunigung und Stromleitungsbau besetzbar zum 1. Juli 2024) und für das Jahr 2025 von vier weiteren neuen Stellen (für Verfahrensbeschleunigung und Stromleitungsbau besetzbar zum 01.01.2025) jeweils in der BesGr. A 14 (Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen).

Begründung:

Mit Blick auf die Energiekosten muss Bayern dringend die großen Potenziale Norddeutschlands bei erneuerbaren Energien für Bayern erschließen. Deshalb ist ein Ausbau der Stromnetze notwendig. Das Gleiche gilt für die Verteilnetze inklusive der Einspeisepunkte für Erneuerbare Energien in Bayern, auch sie müssen dringend und schnell modernisiert und ausgebaut werden.

Um den Bau der großen Gleichstromleitungen mit allen notwendigen Mitteln voranzubringen, müssen die erforderlichen Stellen geschaffen werden. Zur Beschleunigung der Verfahren von Stromleitungen und Geothermieranlagen sollen daher im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 insgesamt sechs neue Stellen ausgebracht werden.